



► Voraussetzungen

- zeichnerische und technische Begabung
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Interesse an bautechnischen Aufgaben und an EDV

► Ausbildung

- Allgemeinbildung
- Fachtheorie / Fachwissen
- Fachpraxis (Werkstätten)
Praxisbezogene, fachtheoretische Ausbildung auf allen Gebieten der Bautechnik.
3-jährige fachpraktische Schulung in der Lehrwerkstätte
Maurerei, Zimmerei, Bautischlerarbeiten, Trockenbau und Montagetechnik.

► Schwerpunkte

Qualifizierte EDV/CAD-Ausbildung. Fundierte Ausbildung in Entwurf, Visualisierung, Tragwerksplanung, Ausführungsplanung, Bauvorbereitung und Baumanagement.

► Ausbildungsdauer

5 Jahre mit Reife- und Diplomprüfung.

Pflichtpraktikum:

2 x 4 Wochen während der Ferien (innerhalb der Ausbildungszeit).

► Berufsaussichten

Mittlere bis gehobene Führungsposition in der Bauindustrie, im Bauhaupt- und Baunebengewerbe, wie BautechnikerIn, BauleiterIn, GeschäftsführerIn einer Baugesellschaft nach Ablegung der Baumeisterprüfung.

BautechnikerIn im Architektur- und Ingenieurbüro, bei besonderer Eignung ProjektleiterIn.

Technisch-kaufmännische Tätigkeit in der Baustoffindustrie, im Bauhilfs- und Baunebengewerbe. Angestellte/r im Öffentlichen Dienst (Gemeinde-, Länder- und Bundesdienststellen wie Bau- und Vermessungsämter, Gebäudeverwaltung), Planstelle v2.

► Berechtigungen

Das Reife- und Diplomprüfungszeugnis entspricht der Lehrabschlussprüfung für das Bauhauptgewerbe und berechtigt nach entsprechender Praxiszeit zur Ablegung der Befähigungsprüfung zur/zum „ZimmermeisterIn und BaumeisterIn“, weiters zu verschiedenen Anmeldegewerben wie z. B. Betonwarenerzeugung.

Berechtigung zum Studium an Universitäten, Hochschulen und

Fachhochschulen sowie Kollegs unter Berücksichtigung der jeweils gültigen gesetzlichen Berechtigungsverordnung.

Nach mindestens 3-jähriger Praxis, die höhere Fachkenntnisse auf dem Fachgebiet voraussetzt: Verleihung des österr. Ingenieurtitels (auf Antrag).

Anerkennung der beruflichen Qualifikation in der EU gemäß Hochschulrichtlinie 89/48/EWG und Richtlinie 92/51 EWG Anhang D auf Diplommiveau.

► Wohnmöglichkeiten

Knaben:

- Landesschülerheim
Gebhartstr. 4, 6460 Imst
Tel. 05412/66203

Mädchen:

- Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Imst
Meraner Str. 6, 6460 Imst
Tel. 05412/66346
- Mädchenwohnheim der Barmherzigen Schwestern Zams
Tel. 05442/62870

Darüber hinaus stehen zahlreiche Privatunterkünfte zur Verfügung.

Aufnahmeregelung berufsbildende höhere Schule

Ausgangsschule	Leistungsgruppe	Aufnahmeprüfung
AHS (Gymnasium)	-----	nein
Hauptschule	I.	nein
Hauptschule	II. mit „Sehr gut“ und „Gut“	nein
Neue Mittelschule	bis „Genügend“ in vertiefter Allgemeinbildung	nein
Hauptschule	II. mit „Befriedigend“ und „Genügend“	ja
Hauptschule	III. alle	ja
Neue Mittelschule	ab „Befriedigend“ in grundlegender Allgemeinbildung	ja
Polytechnische Schule	-----	nein

HÖHERE ABTEILUNG FÜR BAUTECHNIK

ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE	FACHTHEORIE	FACHPRAXIS
<ul style="list-style-type: none"> • Religion/Ethik • Deutsch • Englisch • Geografie, Geschichte und politische Bildung • Bewegung und Sport • Angewandte Mathematik • Naturwissenschaften (Chemie und Physik) • Informatik (EDV und CAD) 	<ul style="list-style-type: none"> • Baukonstruktion • Tragwerksplanung • Baubetrieb und Baumanagement • Darstellung und Gestaltung • Bauphysik • Haustechnik • Vermessungswesen 	<ul style="list-style-type: none"> • Maurerei • Zimmerei • Bautischlerarbeiten • Trockenbau • Stiegenbau • Innenausbau • Montagetechnik • Baubetrieb • CNC-Technik/Abbund

Ausbildungsschwerpunkte (Wahlmöglichkeit) ab dem 4. Jahrgang Fachtheorie und Fachpraxis:

TIEFBAU	HOCHBAU Massivbauweisen	HOLZBAU im Hoch- und Tiefbau
<ul style="list-style-type: none"> • Grundbau • Wasserbau • Straßenbau • Brückenbau • Siedlungswasserbau • Wildbach- / Lawinenverbauung • Sanierungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Planung / Visualisierung • Konstruktion • Baumanagement für: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Wohnbau ✓ Gewerbebau ✓ Tourismusprojekte ✓ Energieeffizientes Bauen ✓ Umbauten ✓ Sanierungen ✓ Landwirtschaftliches Bauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbauarchitektur • Tragwerksplanung • Baubiologie • Gebäudetechnik • Vorfertigung und Montagetechnik • EDV-Abbund und Einsatz von CNC-Technologie • Holzbrückenbau